

11. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Gen 3, 9-15

2. Lesung: 2 Kor 4, 13 - 5, 1

Evangelium: Mk 3, 20-35

Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn

Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da ... Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, so dass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Zeit zum Wachsen und Reifen lassen

Das Gleichnis vom Senfkorn mutet uns zu, im „kleinsten aller Samenkörner“ bereits an jene Pflanze zu glauben, die „größer als alle anderen Gewächse“ wird, das heißt, dem Unscheinbaren, Kleinen und Schwachen mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen, weil in ihm bereits Großes am Werk ist.

Jede und jeder von uns trägt Anlagen in sich, die noch eingeschlossen und von außen nicht zu sehen sind, die aber das Potential haben, sich im Laufe des Lebens in ungeahnter Weise zu entwickeln.

Wir dürfen und sollen uns und anderen Zeit lassen um zu wachsen und zu reifen. Gelassen dürfen wir darauf vertrauen, dass das Heil, das Gott jedem Menschen und seiner ganzen Schöpfung zugedacht hat, auch ohne Vollkommenheitsstreben und Perfektionswahn unsererseits Wirklichkeit wird.

Nehmen wir noch einen kleinen hilfreichen Spruch von Reinhold Niebuhr mit hinein in die kommende Woche: „Herr, gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ www.virc.at



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 870

ST.THEKLA

14.6.2015 11. Sonntag im Jahreskreis

Jungscharfirmung - Hinterlasse deine Spuren!



Am heutigen Sonntag empfangen wir das Sakrament der Firmung, worauf wir uns gerade das letzte Jahr über in den Jungscharstunden mit unserer Gruppenleiterin *Kathrin Neuditschko* sehr intensiv vorbereitet haben. Eine gute Basis für die Firmung bildete unsere Freundschaft, die sich über acht Jahre in der Jungschar entwickeln durfte.

Wir freuen uns auf unseren Tag und hoffen, dass auch du mit uns mitfeierst!

Maximilian Hamedinger
Verena Heizinger
Nina Janisch
Diana Königswieser
Jakob Kotzab
Elisa Lewisch
Sebastian Parkner

Jeremias Rauwolf
Iris Schafhauser
Lisa Schafhauser
Lisa Teichmeister
Philip Wachter
Fabio Zecha

Aktuell:

Heute: 9:30 Jungscharfirmung. Firmspender: Prälat Rudolf Schütz

Post für P. Pius: Bitte vergessen Sie nicht, die Kuverts mit Ihren individuell gestalteten Glückwünschen **bis zum 15.6.15** abzugeben.

Neue E-Mail Adresse der Pfarre: pfarre@thekla.at

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94
Fax: (01) 587 23 94-6
E-mail: pfarre@thekla.at

Internet: www.st.thekla.at
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Was wäre St. Thekla ohne P. Pius?



Heuer feiert „unser“ lieber P. Pius sowohl seinen 80. Geburtstag als auch sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Seit 1987 ist er unser Pfarrer, und ich könnte mir, wie wahrscheinlich auch viele andere, unsere Pfarre ohne ihn, ohne seine Herzlichkeit, ohne sein strahlendes Lächeln kaum vorstellen.

Aber wie wurde P. Pius Priester, wie kam er nach St. Thekla? Hier ein kleiner Rückblick.

Kindheit und Jugend in Barcelona: P. Pius wurde am 30.3.1935 als Sohn eines Deutschen und einer Katalanin in Barcelona geboren. Er besuchte dort eine Schule des Piaristenordens und engagierte sich sehr für die Pfadfinder. So wie sein Vater wurde er zunächst Buchbinder.

Ein Ruf Gottes: Eine intensive Gotteserfahrung weckte in ihm den Wunsch, in den Piaristenorden einzutreten und Priester zu werden.

Mit 24 Jahren entschloss er sich, nach Wien zu gehen. Er wurde in Maria Treu eingekleidet und studierte zunächst zwei Jahre in Wien, dann von 1962 bis 1965 in Rom. So konnte er das 2. Vatikanische Konzil hautnah miterleben. Die damalige freudige Aufbruchsstimmung in der Kirche hat ihn tief beeindruckt und bis heute stark geprägt.

Nach Beendigung seines Studiums kehrte P. Pius nach Österreich zurück und wurde am 25 Juni 1965 in Maria Treu zum Priester geweiht.

Seit 42 Jahren in St. Thekla: 1973 kam er als Kaplan und Religionslehrer nach St. Thekla. Seit 1987 ist er mit Leib und Seele unser Pfarrer,

Ein Fest für P. Pius: Es gibt viele Gründe, P. Pius persönlich aber auch als Gemeinde Dankeschön sagen zu wollen: für seine Großzügigkeit und Offenheit für alle Anliegen; dafür, dass man sich immer bei ihm angenommen weiß und dass in ihm etwas von der Güte Gottes erfahrbar wird.

Dazu möchte der Pfarrgemeinderat von St. Thekla Gelegenheit geben, und lädt deshalb alle zu einem Fest für P. Pius am **Sonntag**, dem **21.6.15** ein. Nach der festlichen Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst um 9.30 können Sie bei einer Agape im Hof bzw. im Calasanzsaal P. Pius persönlich zu beiden Anlässen gratulieren.

Anstelle von persönlichen Geschenken bittet P. Pius um eine Spende für Piaristenschulen in Indien.

Renate Eibler

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mi 17.6.15</u>	17:30–19:00 Kinderfreundlichkeitstest der Jungschar
<u>Do 18.6.15</u>	19:00 Konzert des Kärntner Chors in der Kirche, anschließend Buffet und Most
<u>So 21.6.15</u>	<u>Fest zum 80. Geburtstag und Goldenem Priesterjubiläum von P. Pius</u> 9:30 Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst, anschließend Agape 14:30 bis ca. 17:30 „Paarzeit“ – Nachmittag für Paare
<u>Do 25.6.15</u>	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Fr 26.6.15</u>	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden

Kinderfreundlichkeitstest

Im Rahmen der Kinderpastoralwoche veranstaltet die Jungschar von St. Thekla am Mittwoch, dem **17.6.15** von **17:30-19:00** einen **Kinderfreundlichkeitstest**. Treffpunkt ist um 17:30 am Kirchenplatz.

Nach einer kleinen Erkundungstour durch unsere Kirche möchten wir gemeinsam spielerisch herausfinden, wie kinderfreundlich unsere Pfarre ist, welche Angebote für Kinder es gibt und was man noch verbessern könnte. Zum Abschluss gibt es noch ein leckeres Eis!

Weitere Infos: www.jungschar-stthekla.at

Paarzeit - Zeit für Paare

Am Sonntag, dem **21.6.15** sind alle Paare von 14:30 bis ca. 17:30 zur „Paarzeit“ eingeladen.. Diesmal wollen wir einen gemütlichen Nachmittag mit Picknick im Freien (bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum) genießen. Thema wird wieder die Zukunft der Paarzeit sein.

Mit Kinderbetreuung!

Bitte um **Anmeldung** bis 20.6.15 (E-mail: ehfam@thekla.at)

Blick über den Gartenzaun

Di 16.6.15 17:00 Musikalischer Spaziergang durch Margareten

Publikum und Sänger flanieren wie in einer Prozession gemeinsam zwischen den Spielstätten. Start: Pfarrkirche St. Josef

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at